

Gegenstand: Vorstellung des Jugendstadtrates

Die Mitglieder des Jugendstadtrats Karina Wicke, Christian Häusser und Sophie Gerdsmeyer geben einen Einblick in ihre Arbeit und welche Projekte der Jugendstadtrat bislang auf den Weg gebracht hat und was in naher Zukunft noch geplant ist. Grundlage für den Jugendstadtrat ist dessen Satzung, die unter anderem die Arbeitsweise und Vorgänge regelt. Derzeit umfasst der Jugendstadtrat 23 gewählte Mitglieder aus 11 Schulen. Durchgeführte Projekte waren beispielsweise ein Planspiel zum Grundgesetz, School's Out Partys sowie info- und Aktionsstände. Geplant ist des Weiteren ein Filmabend für Jugendliche, ein Lasertag-Turnier und weitere Projekte.

Die ausführliche Präsentation ist dem Protokoll beigelegt

Herr Hemmerich möchte wissen, weshalb nur 23 Mitglieder im Jugendstadtrat sind, wenn doch pro Schule 3 Mitglieder gewählt werden können. Herr Salzer erklärt, dass sich nicht in jeder Schule interessierte Schülerinnen und Schüler finden, sodass die volle Mitgliederkapazität nicht ausgeschöpft ist.

Frau Völcker lobt das ehrenamtliche Engagement und regt an, bei den nächsten geplanten öffentlichen Sitzungen des Jugendstadtrats Kinder aus Speyerer Wohngruppen einzuladen, da diese Interesse an einem Austausch haben könnten.

Die Vorsitzende hebt ebenfalls das tolle Engagement der Jugendlichen hervor und bedankt sich für deren Unterstützung und die stets gute Zusammenarbeit.

Gegenstand: Änderung der Satzung zur Erhebung der Eltern- und Verpflegungskostenbeiträge für die städt. Kindertagesstätten sowie der Elternbeiträge für die Betreuung im Rahmen von Kindertagespflege in der Fassung vom 30. April 2015
Vorlage: 0167/2024

Die Vorlage ist dieser Teilniederschrift beigelegt und Bestandteil des Beschlusses.

Herr Buhl möchte erfahren, ob es einen Anspruch auf Rückzahlung der Verpflegungskostenbeiträge gibt, wenn die Mahlzeit nicht in Anspruch genommen wird. Hintergrund ist, dass in manchen Grundschulen bei rechtzeitiger Absage am Morgen keine Kosten getragen werden müssen.

Herr Stöckel antwortet, dass die vorliegende Satzung nur für Kitas und Horte gilt, nicht für den Schulbereich und demnach nicht vergleichbar ist. Zudem sei der derzeit erhobene Verpflegungskostenbeitrag bei Weitem nicht kostendeckend.

Der Jugendhilfeausschuss fasst einstimmig den folgenden

empfehlenden Beschluss zur Entscheidung durch den Stadtrat:

Die Änderung der Satzung zur Erhebung der Eltern- und Verpflegungskostenbeiträge in Kindertagesstätten in Trägerschaft der Stadt Speyer sowie in der Kindertagespflege tritt zum 01.03.2025 in Kraft.

Gleichzeitig tritt Satzung zur Erhebung der Eltern- und Verpflegungskostenbeiträge für die städt. Kindertagesstätten sowie der Elternbeiträge für die Betreuung im Rahmen von Kindertagespflege in der Fassung vom 30. April 2015 außer Kraft.

Gegenstand: Kindertagespflege - Einführung einer Vertretungsregelung zum 01.01.2025
Vorlage: 0168/2024

Die Vorlage ist dieser Teilniederschrift beigelegt und Bestandteil des Beschlusses.

Herr Stöckel erläutert, dass es bisher keine offizielle Vertretungsregelung bei den Tagespflegepersonen gab. Ist in der Vergangenheit eine Betreuungskraft ausgefallen, wurde die Betreuung durch interne Absprache von einer anderen Tagespflegeperson übernommen, jener Lohn wurde dann an die Vertretung abgetreten. Mit der vorliegenden Beschlussfassung soll nun im Krankheitsfall sowohl die zuständige Tagespflegeperson als auch deren Vertretung Lohn erhalten.

Der Jugendhilfeausschuss fasst einstimmig den folgenden

Beschluss:

Für Ausfallzeiten einer Kindertagespflegeperson aufgrund von Krankheit, Reha oder Kur werden auf Antrag der Kindertagespflegeperson die lfd. Geldleistungen einer weiteren Kindertagespflegeperson als Vertretung für max. 20 Betreuungstage pro Jahr durch die Stadt Speyer übernommen.

2. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Speyer am 04.12.2024

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 4

Gegenstand: KiTaG RLP - Rahmen- bzw. Übergangsvereinbarung zur Finanzierung der Kindertagesstätten in freier Trägerschaft
Vorlage: [0169/2024](#)

Die Vorlage ist dieser Teilniederschrift beigelegt.

Herr Wütscher möchte zu den gebäudebezogenen Kosten ergänzen, dass die protestantische Gesamtkirchengemeinde zu diesem Thema Gesprächsbedarf bei der Stadt Speyer angemeldet hat. Frau Kabs bestätigt dies und ergänzt, dass die Stadt mit allen Protagonisten im Austausch ist.

Gegenstand: Jugendfördermittel 2024 – Beschlussfassung über den Verteilungsschlüssel
Vorlage: 0170/2024

Die Vorlage ist dieser Teilniederschrift beigelegt und Bestandteil des Beschlusses.

Herrn Buhl ist aufgefallen, dass die Philatelistenjugend 2023 keine Mittel erhalten hat, obwohl Mittel beantragt worden sind und möchte den Zusammenhang wissen. Frau Hecht erläutert, dass die Philatelistenjugend derzeit keine Jugend hat und deshalb keine Mittel erhalten hat.

Der Jugendhilfeausschuss fasst einstimmig, mit einer Enthaltung, den folgenden

Beschluss:

1.

Die Jugendfördermittel werden, in Übereinstimmung mit der Empfehlung des Stadtjugendrings, nach folgendem Verteilungsschlüssel ausgezahlt, sofern von den Vereinen und Verbänden Ausgaben in ausreichender Höhe gemäß den Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung der Jugendarbeit nachgewiesen werden können:

1.1

Bund der deutschen katholischen Jugend (BDKJ)	34,5 %
Arbeitsgemeinschaft der evangelischen Jugend (AEJ)	34,5 %
Jugendfeuerwehr	3 %
Johanniter-Jugend	9 %
Philatelistenjugend	3 %
ZWANZIG10 Jugendkultur Speyer	9 %
Ditib-Jugendgruppe	7 %

1.2

Die Sportjugend erhält einen pauschalen Zuschuss in Höhe von 450,- € ebenfalls bei Nachweis entsprechender Kosten.

2.

Zuschussmittel, die von einzelnen Vereinen oder Verbänden nicht oder nicht vollständig in Anspruch genommen werden, werden auf die übrigen Vereine und Verbände entsprechend ihrer jeweiligen Anteile verteilt, sofern von diesen entsprechend höhere Ausgaben gemäß den Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung der Jugendarbeit nachgewiesen werden.

2. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Speyer am 04.12.2024

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 6

Gegenstand: Informationen der Verwaltung

In der heutigen Sitzung gibt es keine Informationen seitens der Verwaltung.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung und bedankt sich herzlich für die Vorbereitung und die gute Zusammenarbeit auf allen Ebenen und wünscht allen eine friedliche Weihnachtszeit.

2. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Speyer am 04.12.2024

2. Sitzung des Jugendhilfeausschusses 04.12.2024 **Monika Kabs**

Hinweis: Diese Seite bitte nicht löschen! Enthält wichtige Seriendruck-Platzhalter für das Gesamtdokument!